



Die 10 größten Effizienzkiller im Büro

1. Büromitarbeiter schätzen, dass man 22 % effizienter arbeiten kann an einem aufgeräumten und organisierten Arbeitsplatz.
2. 90 % der Mitarbeiter werden mindestens einmal pro Stunde von ihren Kollegen bei der Arbeit unterbrochen.
3. Durchschnittlich werden die Mitarbeiter alle 12 Minuten bei ihrer Arbeit unterbrochen.
4. Die Befragten wenden durchschnittlich 11,5 % ihrer Arbeitszeit für als unsinnig empfundene Tätigkeiten auf. Das ist fast 1 Stunde pro Tag.
5. In 72 % der Unternehmen gibt es Ablagespielregeln. In 62 % dieser Unternehmen findet aber trotzdem niemand etwas, weil sich keiner an die Ablagespielregeln hält.
6. Die Kernprobleme der Büromitarbeiter sind schlechte Organisation (29 %), mangelnde Ressourcen wie zum Beispiel Geld oder Mitarbeiter (27 %), ungenaue Vorgaben (23 %) und unklare Schnittstellen, d. h. wer macht was, (22 %).
7. 38 % der Mitarbeiter bezeichneten ihre Outlook-Kenntnisse als nicht gut oder schlecht.
8. Die Arbeit mit To-do-Listen ist sehr unterschiedlich. 22 % arbeiten mit Papierlisten, 21 % mit elektronischen Listen. 27 % arbeiten mit mehreren To-do-Listen und 29 % arbeiten gar nicht oder inkonsequent damit.
9. Die Mitarbeiter verwenden 11 % Prozent ihrer Arbeitszeit für Rückfragen und Erinnerungen.
10. Die Mitarbeiter verbringen täglich (!) durchschnittlich 55 Minuten mit der Suche nach Dateien im Computer.